



Heute ein paar Eindrücke unserer Mitfahrer:

Hallo Zusammen, die Tour war wie viele andere Ausfahrten, gelungen. Das Wetter passte auch soweit, am 3. Oktober haben wir ja auch anderes Wetter kennen gelernt. Kurz Paar Tourdaten von mir. Bin morgens 7.00 Uhr bei 2 Grad im Erzgebirge gestartet, dann mich in Königsbrück mit den drei Senftenbergern getroffen, und dann zusammen bis zur Esso-Tankstelle in Bischofswerda gefahren, wo wir uns nach 10 min Wartezeit, der Dresdner Truppe anschlossen. Bis Daubitz hat wie immer Lutz ne schöne Runde rausgesucht. Trotz mäßigem Wetter war viel los dort. 14.00 Uhr fuhr ich dann, das erste Stück, mit den Senftenbergern über Boxberg, Hoyerswerda, Königsbrück, Dresden, Freiberg und der Heinzebank wieder ins Erzgebirge heim. Zwischen Bernsdorf und Dresden und in Freiberg, regnete es aber es hielt sich in Grenzen, 18.00 Uhr war ich dann zu Hause, für mich waren es ca. 550 km. War wieder ein gelungener Rollertag. So, jetzt muss ich leider bis März warten bis es wieder losgehen kann.

So, in alter Frische, Mario (Derbifahrer)

Hallo zusammen,

dank des halbwegs guten Wetters konnte die diesjährige Saisonabschlussfahrt wie geplant durchgeführt werden.

Was uns etwas Überraschte war die große Teilnehmerzahl am Treffpunkt. Mit der Außenstelle Schipkau zusammen, machten sich 17 Maschinen auf den Weg zur „Forst Village Ranch“. Im großen und ganzen war es wie immer, nur auf der Rücktour ist mir in dem kleinen Ort Mirkel ein Fehler unterlaufen, und somit war eine Ehrenrunde vorprogrammiert. Man möge es mir verzeihen.

Durch die kleine Ehrenrunde sind wir mit einer halben Stunde Verspätung am Backstubencafé Fehrmann in Göda eingetroffen.

Bei Kaffee und Kuchen wurde noch etwas geschwätzt, bis dann allgemeine Aufbruchstimmung herrschte.

Gruß LuGa

Na das war doch eine gelungene Abschlusssfahrt! Danke an LuGa für die schöne Tour. Die Extrarunde in der Lausitz war lustig. (Den Holzstapel habe ich doch schon mal gesehen). Soll keiner sagen, ihm hätte das nicht passieren können. Interessant war, wie viele sich doch zusammengefunden haben. Ich fahre noch ein bißchen weiter, aber große Touren werden es wohl nicht mehr werden.

Lutz-DD

Heute ist Weltveganertag. Oder gestern? Habe nichts gegen vegetarische Gerichte, ergänze sie aber meist mit Fleisch oder Wurst. Die Büffelwurst sollte jeden Veganer schwach machen. Schon dafür hatte sich die Fahrt

gelohnt. Ich hatte gehofft, sie schmeckt Christel nicht, aber..... Ich hätte mehr mitnehmen sollen. Die Fahrt habe ich das 3. Mal mitgemacht, schöne Tradition dank unserem Pirnaer Lutz. Ja, der Verfahrer war schon lustig. Hatte ich bei dem Mercedesjeep noch gedacht kann Zufall sein, aber das Firma Rüdiger Schild konnte kein Zufall mehr sein. Was soll's, bald werden die Bäume keine Blätter mehr haben, da kann man sich das auch zweimal anschauen. Ich finde es war ein schöner Tag, an dem ich früh erstmals meine Griff- und Sitzheizung ausprobiert habe, hat funktioniert.

LG vom Jogi dem Jürgen.

Ich möchte mich den Worten der Vorschreiber anschliessen. Auch wir hatten, mit Andreas, von Grünewald bis Bischofswerda über Königsbrück und Ottendorf einen guten Tourführer der auch für die Heimreise verantwortlich war. Für mich war das seit langer Zeit wieder mal eine längere Tour, die ich so einigermaßen gut überstanden habe. Zu Hause war ich allerdings ganz schön breit. So, das wars von mir. Es grüßt der Jochen aus Meuro, hjmeuro!

Respekt das ihr noch gefahren seid. Getroffen haben wir die Mitfahrer im [Café & Bistro Fehrmann](#) in Göda, bei der Kaffeepause. Ich gebe zu, bei der Heimfahrt war ich froh im Auto mit kuschlig warmer Sitzheizung von meiner Frau gefahren zu werden. Der ein oder andere Teilnehmer muss dann aber mit zum teil überhöhter Geschwindigkeit den Heimweg angetreten haben. In Dresden hatte er uns wieder. (s.h. Fotos)





[\[Zeige eine Slideshow\]](#)
